

Datum

27. November 2013

ZdK-Präsident Glück dankt Papst Franziskus für sein Apostolisches Schreiben

Zum Apostolischen Schreiben "Evangelii Gaudium" von Papst Franziskus erklärt der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück:

Wir danken Papst Franziskus für sein aufrüttelndes und mutiges Apostolisches Schreiben "Evangelii Gaudium". Er lädt uns damit ein, mit ihm gemeinsam den Glauben ganz neu zu entdecken. In diesem eindrücklichen Text bietet er den Menschen mit großer sprachlicher Kraft und bewegenden Bildern die Frohe Botschaft Jesu Christi an. Papst Franziskus spricht uns in einer Weise an, die wir in einem Apostolischen Schreiben so noch nicht gelesen haben. Durch das ganze Schreiben strahlt die Freude, mit dem Glauben beschenkt zu sein, und die Einladung, sich auf das Evangelium einzulassen.

Der Papst zeigt uns eine faszinierende Vision davon, wie wir als Christen, jeder einzelne und als Kirche gemeinsam im 21. Jahrhundert unseren Glauben leben und politisch-gesellschaftlich wirksam sein können. Er fordert eine Kirche, die zu einem neuen Aufbruch bereit ist. Nachdrücklich erinnert er uns an die untrennbare Einheit von geistlichem und weltlichem Auftrag des Evangeliums. Die Freude am Glauben, so seine Botschaft, kann nur wachsen, wenn wir uns den Menschen in ihren Nöten und Ängsten aber auch ihren Hoffnungen zuwenden. Ausdrücklich verpflichtet er uns zum Einsatz für den Frieden, den sozialen Dialog und die Bewahrung der Schöpfung.

Als Laien in unserer Kirche fordert uns Papst Franziskus auf, an der Gestaltung der Welt und der Kirche zu arbeiten. Durch die Taufe sind wir gleichberechtigte Partner am Sendungsauftrag der Kirche in all ihren Dimensionen. Als Zentralkomitee der deutschen Katholiken wissen wir uns diesem Auftrag verpflichtet.